

A3

In jedem Steckbrief hat sich ein Fehler versteckt. Korrigiere die Fehler mithilfe einer Internetrecherche.

Schwertwal



Foto: Musat / iStockphoto.com

- auch Orca genannt
- Pflanzenfresser
- leben in Gruppen bis zu 50 Tieren („Walschulen“)
- Männchen deutlich größer als Weibchen
- Kalb bei der Geburt bereits 2 m lang
- gegabelte Schwanzflosse

Tunfisch



Foto: Whitepointer / Thinkstock

- leben in allen Ozeanen
- Weibchen produzieren im Durchschnitt 500 000 Eier
- leben in Schwärmen
- sehr langsame Schwimmer
- fressen andere Fische, vor allem Makrelen
- durch Überfischung stark gefährdet

Hering



Foto: ART Kucherenko / Thinkstock

- flacher, schlanker und lang gestreckter Körper
- 20 bis 40 cm lang
- Weibchen legen durchschnittlich 30 000 Eier
- wichtige Nahrungsgrundlage für z. B. Delfine, Seevögel
- leben als Einzelgänger
- beliebter Speisefisch

Kegelrobbe



Foto: Photocatch / Thinkstock

- Männchen deutlich größer als Weibchen
- jagen gern auf Sandbänken und Stränden
- bekommen ihre Jungen im Winter
- die Jungen haben ein plüschig weißes Fell
- Fischfresser (z. B. Dorsch)
- ihren Namen haben sie von der kegelförmigen Schnauze

Buckelwal



Foto: adwalsh / iStockphoto.com

- bis zu 40 Tonnen schwer
- fressen andere große Säugetiere (z. B. Delfine)
- leben als Einzelgänger
- wandern zur Paarung in tropische Gewässer um Hawaii
- kommen in allen Ozeanen der Welt vor
- haben keine Zähne, sondern Barten

Weißer Hai



Foto: andyhirwell / Thinkstock

- bis zu 3,5 Tonnen schwer
- durchschnittlich 4 m lang
- Weibchen deutlich größer als Männchen
- leben auch im Süßwasser
- weltweit kommt es jährlich zu 3–7 Angriffen
- Zähne wachsen nach (Revolvergebiss)
- ihren Namen haben sie von ihrem weißen Bauch